

Sanierung der Beleuchtungsanlage in der Berthold-Otto-Schule und Grundschule Friedlandstraße in Köln - Holweide.

Die Schulgebäude der Berthold-Otto-Schule und Friedlandstraße bestehen aus der Katholischen Grundschule Friedlandstraße, der Gemeinschaft Grundschule Berthold-Otto-Schule, einer Turnhalle und einer Aula / Mehrzweckhalle.

Die Klassenräume, Nebenräume und Flure beider Schulen, sowie in der Turnhalle und Aula waren mit alten Leuchtstoffröhren und konventionellen Vorschaltgeräten ausgestattet. Die alte Beleuchtungsanlage entsprach in allen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen in Bezug auf Helligkeitswerte, Blendfreiheit und Energieverbrauch.

Alle Beleuchtungsschaltungen waren über Installationsschalter schaltbar, außenlichtgesteuerte oder auch automatische Schaltungen waren nicht vorhanden.

Im Zuge der Sanierung wurden die alten Beleuchtungsanlagen raumweise gegen die neuen energiesparenden Beleuchtungsanlagen ausgetauscht. Die neue Beleuchtung entspricht jetzt dem neuesten Stand der Technik, in Bezug auf Energieverbrauch, tageslichtabhängige Dimmung, Beleuchtungsstärke und Blendfreiheit. Nach der Nutzung der Räume schaltet das Licht automatisch aus und mit dem Betreten der Klassenräume schaltet die Raumbeleuchtung automatisch an.

In der Turnhalle und Aula wurden ebenfalls energiesparende LED Leuchten in ballwurfsicherer Ausführung eingesetzt.

Die jährliche Stromeinsparung liegt bei circa 73.800 Kilowattstunde, was einer Kohlenstoffdioxid Einsparung von etwa 870 Tonnen pro Jahr entspricht. Die durchschnittliche Einsparung liegt bei etwa 70 Prozent.

Planung: Dipl. - Ing. Norbert J. Rosenbrook, Ingenieurbüro für
Energietechnik und Thermographie

Ausführung: elektrohaus bernhard günter gmbh & co kg

Laufzeit der Maßnahme: 01.09.2018 – 31.12.2019

Das Projekt wurde durch den Projektträger Jülich (PTJ) im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Das Förderkennzeichen lautet: 03K08982

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages